Objekt:	Silberbecher des Grafen Gustav zur Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld 1807
Museum:	Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de
Sammlung:	Sammlung des Kunstgewerbes (Kg)
Inventarnummer:	Kg 000907

Beschreibung

Schlichter, nach oben zu konkav sich verbreiternder Silberbecher mit schlichtem, einfachem, umlaufenden Rand an der oberen Lippe des Bechers. Vorderseitig einziseliertes Wappen und rückseitig einziselierter Name des Besitzers "Gustav Graf zur Lippe Biesterfeld-Weißenfeld". Unter dem Boden gemarkt "G" und "1807" sowie drei Wernigeröder Beschaumarken. Gustav Graf zur Lippe regierte in der Linie Weißenfeld von 1846–1882 in der sächsischen Oberlausitz.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, ziseliert
Maße:	7,6 x 7,2 cm (Höhe x Durchmesser oben)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1807
	wer	Johann Christoph Wiedemann (1745-1811)
	wo	Wernigerode
Besessen	wann	1807
	wer	Gustav zur Lippe-Weißenfeld (1805-1882)
	wo	

Schlagworte

- Gegenstände des persönlichen Bedarfs
- Repräsentation

- Silberbecher
- Wappenbecher

Literatur

- Doris Derdey (1985): Kunsthandwerker und Künstler in der Grafschaft Wernigerode (= Forschungsberichte der Abt. Wissenschaft des Feudalmuseums Schloß Wernigerode, Nr. 2). Wernigerode, S. 32.
- Kunstauktionhaus Schloss Ahlden (2021): Auktion Nr. 181, Teil I. Ahlden, Katalog-Nr. 125, S. 46.